

Wiesbadener Tagblatt.

No. 110. Dienstag den 12. Mai 1857.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes.

Sitzung vom 22. April 1857.

601 u. 602) Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

605) Auf den Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen: den Termin zur Hebung des 1. städtischen Steuerimpels auf den 15. Mai l. J. festzusetzen.

609) Die am 21. l. M. stattgehabte Vergebung der Kiezlieferung und Kießeisfuhr auf den Todtenhof, wird den Letztbietenden genehmigt.

610) Die am 15/21. l. M. stattgehabte Vergebung der bei Anlage eines Canals in der unteren Schwalbacherstraße vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, wird gleichfalls den Letztbietenden genehmigt.

612) Die am 22. l. M. stattgehabte Versteigerung von circa 50 Centner Glanzloh aus dem Walddistrikt Neroberg 1r Theil, wird nicht genehmigt, der Bürgermeister jedoch ermächtigt, die Loh zu einem angemessenen Preise aus der Hand zu vergeben.

613) Auf die Anzeige des Bauaufsehers Koch vom 22. l. M., die Ausführung der Bauarbeiten in dem Schulhause auf dem Markt betr., wird beschlossen: für die gründliche Herstellung des Geplättes in dem Treppenhause des fraglichen Schulgebäudes weiter 50—60 fl. zu verwilligen.

614) Auf die Anzeige des Bauaufsehers Martin vom 22. l. M., die Unterhaltung der Waldwege, insbesondere des Weges durch den Distrikt Hölzkand und den unteren Theil des Distrikts Münzberg betr., wird beschlossen: die beantragte Herstellung dieses Weges, zu 330 fl. veranschlagt, zur Ausführung zu genehmigen, jedoch dafür zu sorgen, daß bei der Vertheilung des Deckmaterials der Weg mehr gewölbt werde.

518) Das Gesuch des Kunstgärtners Ferdinand Fischer von hier um Ueberlassung von circa 1 bis 1½ □ Ruthen städtische Wegfläche in dem Felddistrikt Leberberg, wird nach dem Antrage des Feldgerichtes abgelehnt.

620) Das mit Inscript Herzogl. Polizei-Commissariats vom 16. l. M. zur Begutachtung anher mitgetheilte Gesuch des Zimmermeisters Jonas Weil von hier um Erlaubniß zum Brennen von Backsteinen und Errichtung einer Baustätte an seinem Bauplätze in dem neuen Quartiere vor der Rheinstraße, soll unter dem Anfügen zurückgegeben werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern sei, wenn der Bittsteller nur für den eigenen Bedarf zu brennen beabsichtigt.

621) Zu dem mit Rescript Herzogl. Verwaltungsamts vom 14. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Schreiners Anton Dochnahl von hier um Gestattung der Benutzung des Mühlwassers an der neuen Schwalbacher Chaussee zur Anlage einer Holzschnidmühle, soll berichtet

werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, wenn dieselbe unter folgenden Bedingungen ertheilt werde:

- 1) daß das Bachbett keine Hebung erfahre, wodurch ein Uebersteigen des Wassers auf die angrenzenden Grundstücke und deren Versumpfung zu befürchten steht;
- 2) daß das projectirte, von dem Gesuchsteller auf seine Kosten anzulegende neue Bachbett dieselbe Breite und Tiefe erhält, wie das alte Bachbett;
- 3) daß, wie selbstverständlich, alle im Gefolge der projectirten Anlage erforderlich werdenden Regulirungsarbeiten unter städtischer Bauaufsicht von dem Gesuchsteller auf seine Kosten ausgeführt werden;
- 4) daß derselbe sich zur steten Instandhaltung und Reinhaltung des Bachbettes verpflichtet;
- 5) daß überhaupt durch die Anlage keinerlei Beeinträchtigung wohlverworbener Rechte Dritter veranlaßt wird, sowie endlich
- 6) daß der Gesuchsteller das zu cassirende alte gegen Austausch des neu anzulegenden Bachbettes nach Verhältniß des geometrisch zu ermittelnden Flächengehaltes zu dem gegenseitig mit 7 fl. per Ruthe geschätzten Werthe von der Stadtgemeinde erwirbt.

Wiesbaden, den 8. Mai 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 20. Mai Vormittags 10 Uhr kommt im Hofe des Criminalgerichts-Gebäudes dahier ein unbrauchbar gewordener gußeiserner Pumpenstod im Gewicht von etwa 230 Pfund zur Versteigerung an den Meistbietenden.

Wiesbaden, den 7. Mai 1857.

Herzogliches Criminalgericht.

Zinn.

275

vdt. Schif.

Holzversteigerung.

Montag den 28. Mai Vormittags 9 Uhr werden in den Domanialwaldungen

1) Weiden:

7½ Klafter gemischtes Holz,

2875 Stück buchene Wellen,

550 " gemischte Wellen,

2) Weherwand b.:

1 Klafter buchen Prügelholz,

½ " gemischtes Holz,

200 Stück Wellen;

3) Rößchen 1r Theil a.:

2 Klafter buchen Scheitholz,

¼ " Prügelholz,

100 Stück buchene Wellen;

4) Mühlrod 2r Theil:

1 Klafter buchen Scheitholz,

50 Stück buchene Wellen,

175 " gemischte Wellen,

¼ Klafter buchen Lagerholz

versteigert. Der Anfang wird im Distrikt Mühlrod gemacht.

Bleidenstadt, den 8. Mai 1857.

Herzogl. Receptur.

C. Löw,

Bekanntmachung.

Mittwoch den 20. Mai Nachmittags 3 Uhr werden auf dem Seigen-
bahner Eisenhammer verschiedene zum Hammerbetrieb überflüssige Inven-
tariatsgegenstände aus Guß- und Schmiedeeisen im Gewicht von circa
5056 Pfund meistbietend versteigert.

Bleidenstadt, den 7. Mai 1857.

Herzogliche Receptur.

C. Löw.

29

Gefunden

ein Sonnenschirm, ein seidenes Halstüchchen, ein Messer.

Wiesbaden, den 11. Mai 1857.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 13. Mai Vormittags 11 Uhr werden die bei Umpflasterung
eines Theils des Trottoirs am Geisbergwege vorkommenden Arbeiten und
Lieferungen, bestehend in:

Grundarbeit, veranschlagt	7 fl. 28 fr.
Grund- und Schuttabsahrt	9 " 32 "
Pflasterarbeit	31 " — "
Steinlieferung	135 " — "
Sandgewinnen	6 " 18 "
Sand- und Steinbeifuhr	49 " 48 "

öffentlich wenigstnehmend im Rathhause dahier vergeben.

Wiesbaden, den 11. Mai 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Herzogl. Receptur wird Dienstag den 19. Mai Nach-
mittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Mosbach

1 Pferd und 4 Kühe

an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 9. Mai 1857.

Der Finanzexecutant.
Groß.

2762

17

Holzversteigerung.

Freitag den 15. Mai d. J. Nachmittags 2 Uhr werden in dem Diebrich-
Mosbacher Gemeindewald:

1) Distrikt Georgenbörnerstück:

3½ Klafter gemischtes Holz und

800 Stück gemischte Wellen;

2) Distrikt Christenborn:

6400 Stück gemischte Wellen,

3) Distrikt Erlenborn:

50 Stück gemischte Wellen

versteigert.

Diebrich, den 8. Mai 1857.

Der Bürgermeister.
Reinhardt.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 13. Mai Morgens 10 Uhr werden in dem Dogheimer
Gemeindewald Weissenberg 1r Theil

19¾ Klafter eichen Scheitholz und

369 Stück Wellen

versteigert.

Dogheim, den 9. Mai 1857.

Der Bürgermeister.
Hartmann.

61

Notizen.

Heute Dienstag den 12. Mai Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung der der Stadtgemeinde zustehenden Gräbereien pro 1857, in
dem Rathhause. (S. Tabgl. No. 109.)

Ausstellung von Zeichnungen.

127

Im Bureau des Centralgewerbevereins (Hintergebäude des Schirmer'schen Hauses in der verlängerten Marktstraße) sind die aus den 23 Gewerbeschulen des Herzogthums Nassau eingesendeten Schülerzeichnungen nebst einer Anzahl von Lehrlingsarbeiten vom 12. bis 17. Mai Vor- und Nachmittags ausgestellt. Es wird daher Jedermann eingeladen, davon Einsicht zu nehmen.

Wiesbaden, den 11. Mai 1857.

Die Commission zur Prüfung der Zeichnungen.



Neueste Schreibmethode.

Mit dem 15. Mai werden zwei neue 26stündige Schreiblecturse nöthig, und es können sowohl Erwachsene als Knaben wieder Aufnahme finden. Weitere Anmeldungen werden wegen der nöthigen Stundeneintheilung baldigst erbeten.

F. J. Bertina, Schreibmeister,
fl. Schwalbacherstraße No. 1.

2705

Italienischer und Französischer Unterricht.

Der Unterzeichnete, gebürtig aus Italien, der Französischen und Deutschen Sprache kundig, hat die Ehre, dem geehrten Publikum anzuzeigen, daß er am 1. Mai einen Cours in den beiden Sprachen beginnen wird.

Diejenigen, welche den Einen oder Anderen zu benutzen wünschen, sind gebeten, sich von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 1 bis 4 Uhr Nachmittags bei dem Unterzeichneten einschreiben zu lassen.

Alexander Della-Croce, Sprachlehrer aus Mailand,
bei Herrn C. Wörner, Goldgasse No. 19 erste Etage.

Cours de langue Italienne et Française.

Le sousigné natif d'Italie, parlant le Française et l'Allemand, a l'honneur de prévenir le public avec le premier Mai il commencera un Cours soit de langue Italienne, comme Française.

Les personnes qui désirent en profiter soit de l'un, ou de l'autre de des deux cours sont priées de vouloir se faire inscrire chez le sousigné de 9 à 12 le matin, et de 1 à 4 l'après-midi.

Alexander Della-Croce de Milan,
Goldgasse No. 19 1te Etage.

2763

Unterzeichnete, welche Unterricht in den modernen Sprachen und im Pianofortspielen erteilt, wohnt jetzt Langgasse No. 39.

2318

Marie Wirth.

Wiener Puzpulver in Paqueten à 4 und 7 fr. empfiehlt
Pet. Koch, Metzgergasse 18.

173

Cursaal zu Wiesbaden.

461

Mittwoch den 13. Mai

Ball im grossen Saale.

Wiesbadener Kur- & Fremdenliste.

Sommer-Saison 1857.

Von der während des Monats Mai wöchentlich einmal, von Juni an wöchentlich zweimal (Mittwochs und Samstags) erscheinenden **Kur- und Fremdenliste** kann auf dieselbe für die Sommer-Saison mit **40 Fr.** abonnirt werden, wozu höflichst einladet

Wiesbaden, den 28. April 1857.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Regen- und Sonnenschirme

in den verschiedensten Sorten habe ich wieder eine frische Sendung erhalten und empfehle solche zu möglichst billigen Preisen.

2764

H. Profitlich, Mehrgasse No. 26.

Anzeige.

Meine **Kunst- und Seidenfärberei** befindet sich von heute an in meinem Hause **Michelsberg No. 4.**

2765

P. W. Hofmann.

Chr. Schnabel,

Burgstraße No. 8,

empfehlte das Neueste in **Mantillen** in großer Auswahl, sowie sein vollständig assortirtes **Corsettenlager.**

2766

Frische Göttinger Savelatwürste und Blasenschinken,

vorzügliche Qualität, empfiehlt

2767

A. Schirmer a. d. Markt.

Empfehlung.

Durch einen neuen **Dampfapparat** bin ich in den Stand gesetzt von heute an das **Pfund Bettfedern** zu **4 Fr.** zu reinigen.

2768

I. Levy, Michelsberg No. 4.

Holzfohlen.

Kohlen, rein von Buchenholz, sind jeden Dienstag und Mittwoch à **2 fl. 12 fr.** per Centner am Schiff zu beziehen von

2769

J. K. Lembach in Diebrich.

Ein neuer geschmackvoll gearbeiteter **Schauerker** ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

2359

Ruhrkohlen.

Beste **Ofen-** und **Schmiedekohlen** können direct vom Schiff bezogen werden bei **Aug. Dorst.** 2588

Ein verschließbarer **Keller** ist zu vermietben. Auch sind bei mir 6 noch in gutem Zustande befindliche vierflügelige **Fenster** billig zu verkaufen. 2770 **Chr. Matthes**, Langgasse.

Schachtstraße No. 25 im Dachlogis sind 2 **Drosseln** zu verkaufen. 2771

Es sind 1 **Sopha**, 1 **Commode**, 2 **Glasschränke** und 2 **Tische** zu verkaufen. Näheres zu erfragen **Kirchgasse No. 8.** 2772

Mehrere gebrauchte **Wagen**, sowie auch gebrauchte **Reitsättel** sind preiswürdig zu verkaufen durch

Fr. Seipel, Sattlermeister, **Friedrichsplatz No. 2.** 2773

Eine frischemelkende **Ziege** (weiß, Plattkopf) ist zu verkaufen **Schachtstraße No. 25.** 2774

Mehrere eingelegte **Schachbretter** werden zu kaufen gesucht. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 2775

Wohnungs = Gesuch

zum **1. September** auf ein Jahr: ein Haus oder Bel-Etage, enthaltend 3 Wohnzimmer nebst 4 bis 5 Schlafzimmer, Küche und sonstigen Räumlichkeiten, möblirt oder unmöblirt, in einer guten Lage der Stadt oder deren Umgebung.

Das Nähere auf dem Commissions-Bureau von **C. Leyendecker & Comp.** 269

Am Montag Morgen ist ein **Kanarienvogel** entflohen. Wer denselben Hochstätte No. 6 zurückbringt, erhält eine Belohnung. 2776

Am verflossenen Samstag wurde auf der Assisenwache ein schwarzseidener **Regenschirm** mit weißem Knopf irrtümlich mitgenommen. Der jetzige Besitzer wird ersucht, denselben in der Exped. d. Bl. abzugeben. 2777

Verloren

wurde vorigen Samstag, den 9. Mai, gegen Abend ein goldnes **Armband** mit blauen Steinen und einigen weißen Perlen von Biebrich zum Rheingauer Bahnhof im Coupé oder in Wiesbaden vom Bahnhof zur Friedrichstraße. Der Finder wird gebeten, sich in der Exped. d. Bl. zu melden. 2778

Am verflossenen Sonntag Abend ist in der Schwalbacherstraße eine goldene **Broche** verloren worden. Der redliche Finder erhält eine Belohnung **Michelsberg No. 13.** 2779

Am Sonntag wurde in den Curhausanlagen ein leinen **Battisttaschentuch**, gezeichnet **H. G.**, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches Friedrichstraße No. 28 gegen eine Belohnung abzugeben. 2780

Stellen = Gesuche.

Ein junges Frauenzimmer, das in allen feinen Handarbeiten gut bewandert ist und einer Haushaltung vorstehen kann, sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder Haushälterin. Das Nähere zu erfragen bei

Fried. Emmermann. 2781

Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, auch Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Hochstätte No. 13. 2782

Zwei bis drei Jungen von circa 15 Jahren für leichte Arbeiten, sowie zwei kräftige Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei

Julius Zintgraff. 2783

Man sucht ein anständiges, reinliches Mädchen, welches seine Wäsche besorgen, perfect bügeln kann und schon längere Zeit als Kammermädchen in einer achtbaren Familie gedient hat. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 2784

Ein braves Mädchen, welches im Weißzeugnähen erfahren ist, wünscht einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Näheres in der Exped. 2785

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle. Näheres Nerostraße No. 45. 2786

Ein Mädchen, das gut kochen kann, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres bei Frau Häuser im Waltherschen Haus. 2787

Ein junges Mädchen von anständigen Eltern, das noch nicht hier conditionirt hat, wünscht bei einer Herrschaft ein Unterkommen. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf Salair. Offerten unter Ziffer B. L. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 2664

Ein solides Mädchen wird in eine Wirthschaft gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 2715

Fünfzig Maurer

finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung bei **J. Bott**, Maurermeister in Eltville. 2720

4400 fl. Vormundschaftsgelder liegen zum Ausleihen bereit Friedrichstraße No. 11. 2721

Assisen des II. Quartals 1857.

Heute Dienstag den 12. Mai.

Anklage gegen Christian Schlink von Wiesbaden, 22 Jahre alt, Maurer, wegen Diebstähle und Widersehung, sodann gegen Löß Bär von da, 33 Jahre alt, Handelsmann, wegen Begünstigung mehrerer Diebstähle.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Trepka.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Flach.

Verteidiger: Herr Procurator v. Arnoldi.

" Herr Procurator Dr. Braun.

" Herr Procurator Wilhelmi jun.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 12. Mai: Die Nachtwandlerin. Oper in 3 Abtheilungen von Friederike Elmenreich. Musik von Vincenz Bellini.

Der Text ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Buch- und Kunsthandlung von Wilh. Roth für 12 fr. zu haben.

Frankfurter Börse vom 11. Mai 1857.

Staatspapiere.		Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.		Pap.	Geld.
Oesterr.	50/0 Metalliq.-Obl.	79 1/8	78 5/8	50/0 Staats-Eisenbahn-Actien		256	253
"	50/0 ditto von 1852	79 1/8	78 5/8	incl. Fr. 225 Einzahl.		—	—
"	50/0 ditto in S. b. R.	90 1/2	90	50/0 Lomb. Eisenbahn-Actien		199	198 1/2
"	50/0 Nat.-Anl. v. 1854	88	87 1/2	50/0 Elisabethen "		86 1/4	—
"	50/0 Lomb. i. S. L. à 24kr.	92 1/4	91 3/4	Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien		—	—
"	4 1/2 0/0 Met.-Obl. v. 1849	69 5/8	69 1/8	Cöln-Minden "		149 1/2	149
"	4 1/2 0/0 Obl. b. Bethm.	—	—	40/0 Ludwigsh.-Bexbach. "		106	105 1/2
"	30/0 Staatseisb.-Prior.	55 1/4	—	4 1/2 0/0 Neustadt-Weissenburg		98 3/8	98 1/8
Russl.	4 1/2 0/0 i. Lst. à fl. 12 b. B.	—	—	4 1/2 0/0 Bayer. Ostbahn-Actien		—	—
Preuss.	3 1/2 0/0 St.-Schuldsch.	85	84 1/2	Kurfürstlich F. W. Nordbahn		—	—
"	4 1/2 0/0 ditto	100 1/2	100	Taunusbahn-Actien ex. div.		—	357
Spanien.	1 1/4 0/0 neue Différés	25 1/8	24 1/8	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn		—	83
"	30/0 innere Schuld	38	37 3/4	40/0 Florenz-Livorno E. B. Act.		—	78 1/2
Holland.	2 1/2 0/0 Integrale.	63 3/4	63 1/4				
"	40/0 Holländische.	—	—				
Belgien.	2 1/2 0/0 Obl. i. F. à 28kr.	56	55 1/2				
"	4 1/2 0/0 ditto	99	98 1/2				
Bayern.	3 1/2 0/0 Obligationen	91 3/4	91 1/4				
"	40/0 ditto	96	95 1/2				
"	4 1/2 0/0 ditto	101 3/4	101 1/4				
Würtemb.	3 1/2 0/0 Oblig. b. R.	92 1/4	—				
"	4 1/2 0/0 ditto	102 1/2	—				
Kürhessen.	4 1/2 0/0 Obl. b. R.	—	101 3/4				
Gr. Hessen.	3 1/2 0/0 Obligationen	92	91 1/2				
"	40/0 ditto	100 1/4	99 3/4				
"	4 1/2 0/0 ditto	102 1/4	101 3/4				
Baden.	3 1/2 0/0 Oblig. v. 1842	91 1/2	91				
"	4 1/2 0/0 ditto	102 7/8	102 3/8				
Nassau.	3 1/2 0/0 Oblig. bei R.	91	—				
"	40/0 ditto	98 1/2	98				
Frankfurt.	30/0 Obligationen	84	83 1/2				
"	3 1/2 0/0 ditto	91 1/2	91				
30/0 Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28		—	—				
50/0 " "		—	—				
60/0 Nordam. Stocksrückz. 1868		—	110				
60/0 St. Louis. City Bonds		76	—				
70/0 " County Bonds		—	—				
				Anlehens-Loose.			
				K. K. Oestr. fl. 250 b. R. v. 1839		131 1/2	—
				" " 40/0 fl. 250 " v. 1854		104 3/4	104 1/4
				Mailand-Como fl. 14		133 1/4	131 1/4
				2 1/2 0/0 neue Prämienscheine		116 1/2	116
				Badische fl. 50 von 1840		87 7/8	87 3/8
				" fl. 35 von 1845		51 1/4	51
				Darmst. fl. 50 b. Rothsch.		115 7/8	115 3/8
				" fl. 25		34 3/4	34 1/4
				Kürhess Thlr. 40 b. Rothsch.		41 1/4	41
				Nassauer fl. 25 bei Rothsch.		32 1/2	32 1/8
				Schaumb.-Lippe Rthlr. 25		—	28 1/4
				Sardinien Fr. 36 b. Bethm.		—	—
				Vereins-Loose fl. 10		10 1/2	10 1/4
				Wechsel			
				in fl. süddeutscher Währung.			
				Amsterdam fl. 100	k. S.	100	—
				Augsburg fl. 100	"	119 7/8	119 5/8
				Berlin Thlr. 60	"	105 1/4	105
				Bremen 50 Thlr. Lsd.	"	96 5/8	96 3/8
				Hamburg M. B. 100	"	88 3/4	88 1/2
				London Lst. 10	"	117 7/8	117 5/8
				Paris Frs. 200	"	—	93 1/8
				Wien fl. 100	"	113 7/8	113 5/8
				Diskonto	"	—	50/0
				Bank- u. Credit-Actien.			
				K. K. Oestr. Bankactien		1149	1144
				" Credit-Actien		199	197
				Leipziger-Credit-Bank		—	85 1/4
				Bayerische Bankactien		788	784
				Weimarische Bankactien		—	108 1/2
				Darmstädter Bankactien		306	298
				Bank für Süddeutschland		243	241
				Mitteldeutsche Creditactien		91 3/8	90 7/8
				Internationale-Bank i. Luxemb.		445	440
				Frankfurter Bankactien		108 3/4	108 1/4
				Span. Credit.-Actien Emis. Roth.		485	480
				" d. Gesell. Pereire		524	519
				Geld-Sorten.			
				Pistolen	fl.	9	41 1/2
				" Preussische	"	9	57
				Holländ. 10 fl. Stücke	"	9	48
				Rand-Ducaten	"	5	32
				20 Frankenstücke	"	9	20
				Englische Sovereigns	"	11	44
				Preussische Thaler	"	—	—
				" Cassenanw.	"	1	45 1/4
				Diverse Cassenscheine	"	—	—
				5 Franken Thaler	"	2	20 1/2

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 110) 12. Mai 1857.

Sämmtliche Schulbücher

für die hiesigen Gymnasien, höhere Bürgerschule, höhere Töcherschule, sowie die übrigen Lehr- und Erziehungsanstalten, sind gut und dauerhaft gebunden vorrätzig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Für Bücherliebhaber.

Wegen Abreise ist eine reichhaltige Sammlung **deutscher, französischer und englischer Werke**, darunter: Schiller, Thümmel, Lessing, Klopstock, Bierers Lexikon, Weber's Demokrit, Racine, Molière, Lafontaine, Shakespeare, Byron, Swift, Johnson's Dictionary, Adelungs Wörterbuch der hochdeutschen Mundart, Calderon, einige Jahrgänge der französischen illustrierten Zeitung und des Pariser Damen-Mode-Journals, sowie eine große Anzahl humoristischer Schriften und Musikalien, namentlich für Guitarre, einzeln oder zusammen, billig abzugeben Mainz Leichhof F 212, gegenüber der evangelischen Kirche im ersten Stock. 2745

Feine Pariser Seidenhüte

erste Qualität: sehr leicht und fein 7 fl., zweite: 6 fl., dritte: 5 fl., **feine Seidenhüte** zu 2½ fl., 3 fl., 3½ fl. und 4 fl., sowie **feine moddefarbige Filzhüte** habe eine große Sendung erhalten und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

2746

F. Müller, Goldgasse No. 16.

Strohhüte (Palma)

in verschiedenen Modefarben und Qualitäten habe eine große Sendung erhalten und erlasse solche, um schnell damit zu räumen, zu **sehr billigen Preisen.**

2747

F. Müller, Goldgasse No. 16.

Schwalbacher Chaussee No. 6 ist eine kleine neue **Drehbank**, welche sich für einen Schlosser, Schreiner oder Wagner eignet, zu verkaufen. 2748

ANNONCE.

Gegen jeden veralteten Husten,
gegen

**Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Hals-
beschwerden, Verschleimung der Lungen**

ist der von mehreren Physikaten

approbirt

Brust-Syrup

Preis:

Die 1 Flasche à 2 fl.
" 1/2 " à 1 fl.
" 1/4 " à 1/2 fl.

Preis:

Die 1 Flasche à 2 fl.
" 1/2 " à 1 fl.
" 1/4 " à 1/2 fl.

ein Mittel, welches noch nie, und zwar in zahlreichen Fällen, ohne das befriedigendste Resultat in Anwendung gebracht worden ist. Dieser Syrup wirkt gleich nach dem ersten Gebrauch auffallend wohlthätig, zumal bei Krampf- und Keuchhusten, befördert den Auswurf des zähen, stockenden Schleims, mildert sofort den Reiz im Kehlkopfe und beseitigt in kurzer Zeit jeden noch so heftigen, selbst den schlimmen Schwindsuchtshusten und das Blutspeien.

Für **Wiesbaden** habe ich Herrn **Jos. Berberich**,
Marktstrasse No. 22, die alleinige Niederlage übergeben.

2321

G. A. W. Mayer in Breslau.

Seit längerer Zeit litt ich an dem *heftigsten Brustschmerz*, welcher mich durch *öfteres Blutspeien dermassen angriff*, dass ich fast zu keiner Arbeit mich kräftig genug fühlte, daher solche gänzlich unterlassen musste. Vergebens wandte ich Flaschen voll Arzneien an, bis ich durch den Gebrauch des *Mayer'schen Brust-Syrups sowohl vom Blutspeien, als von Brustschmerzen gänzlich befreit wurde*. Indem ich ähnlich Leidenden obigen Syrup empfehle, sage ich Herrn **G. A. W. Mayer in Breslau** hiermit meinen öffentlichen Dank.

Landsberg a./W., den 25. October 1855.

(L. S.)

Carl Sennheiser, Bäckermeister.

Ziehung der Vereins fl. 10 Loose

am 15. Mai a. c.

Haupttreffer fl. 12000. — 4000. — 1000 rc.

Original-Loose couremäßig und zu dieser Ziehung à 1 fl. das
Stück bei

2633

Hermann Strauss,
Sonnenberger Thor No. 6.

Ein alter noch brauchbarer und verschließbarer einthüriger **Kleider-
schrank** wird zu kaufen gesucht. Das Nähere *Nerostrasse No. 15* eine
Stiege hoch. 2646

Es sind ein **Sopha**, eine **Commode**, ein **Glasschrank**, drei **Fische** zu verkaufen, alles sehr gut erhalten. Das Nähere zu erfragen Kirchgasse No. 8. 2703

Auf dem **Hof Gieshübel** bei Langenschwalbach sind **26 Eichenstämme**, 1704 Cubischuh enthaltend, zu verkaufen. Das Nähere auf dem Hof, oder Sonnenberger Chaussee No. 9. 2739

Marktstraße No. 42 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 2491

Zur Nachricht.

Alle Diejenigen, welche möblirte und unmöblirte **Wohnungen**, sowie einzelne **Zimmer** für die bevorstehende Saison zu vermieten haben, ersuche ich, dieselben bei mir anzumelden.

Wilhelm Block.

NB. Es werden weder **Einschreibgebühren** erhoben noch bei'm Vermieten ein **Honorar** beansprucht. 1636

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Burgstraße No. 13 in meinem neu erbauten Hause ist ein geräumiger Laden nebst Comptoir; sodann die Bel-Etage auf den 1. Juli zu vermieten, auch früher zu beziehen. **H. Weimar.** 2749

Dogheimer Weg No. 1 c (Sonnenseite) ist ein Salon mit anstoßendem Schlafzimmer möblirt zu vermieten.

W. Wülfinghoff, Klavierlehrer. 2522

Bei der Lang- und Marktstraße No. 48 ist die Bel-Etage, bestehend in vier ineinandergehenden Zimmern nebst anstoßender Küche möblirt zu vermieten. Das Nähere bei Kaufmann **Joseph Wolf.** 2750

Kleine Burgstraße No. 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2751
Langgasse ist ein Laden sogleich zu vermieten, auf Verlangen kann auch ein Zimmer im zweiten Stock dazu gegeben werden. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2127

Langgasse ist ein gut möblirtes Zimmer und Schlafcabinet im zweiten Stock zu vermieten. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 2128

Langgasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer im dritten Stock zu vermieten. 2688

Marktstraße No. 5 ist der zweite Stock auf 1. Juli zu vermieten. 2308

Metzgergasse No. 6 sind 4 gut möblirte Zimmer zu vermieten. 2690

Metzgergasse 15 ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. 2752

Metzgergasse No. 23 ist ein Laden mit Wohnung auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres bei **J. Fischer.** 2444

Metzgergasse No. 32 sind im Hinterbau zwei Logis zu vermieten. 2691

Nerostraße No. 31 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2753

Nerostraße No. 41 bei **Albrecht Koch** ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2754

Obere Friedrichstraße bei Wlth. Blum ist im Hinterhause eine geräumige Wohnung mit Werkstätte, welche sich auch für einen Kutscher eignet, auf den 1. Juli zu vermieten. 2311

Oberwebergasse bei Metzger Seewald ist ein Logis gleicher Erde auf die Straße gehend auf den 1. Juli zu vermieten. 2692

Rheinstraße 3 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 2755

Rheinstraße No. 11 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 2445

Saalgasse No. 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2756

Schwalbacher Chaussee No. 10 sind 2 möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 2693

Schwalbacher Chaussee Landhaus No. 13 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten, wozu auf Verlangen der Tisch gegeben werden kann. 1974

Spiegelgasse 2 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 2757

Taunusstraße No. 17 ist der mittlere Stock zu vermieten; derselbe enthält 7 Zimmer und kann den 1. Juli auch den 1. October l. J. bezogen werden. 2758

Untere Webergasse No. 49 ist auf 1. October d. J. ein Laden zu vermieten. 1977

In meinem Landhause an der Vierstädter Chaussee ist die Bel-Etage möblirt zu vermieten. Kochendörffer. 2037

In der Langgasse sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 1642

In meinem Hause in der Metzgergasse ist der zweite und dritte Stock auf den 1. Juli zu vermieten. Karl Weygandt, Metzgermeister, 2528

Kirchgasse No. 26.

In einer der schönsten Lage der Stadt sind zwei Zimmer nebst Mansarde mit oder ohne Möbel gleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 2759

In Viebrich in 196 dem Herzogl. Treibhause gegenüber ist ein Zimmer zu vermieten. 2760

Römerberg No. 1 bei Wlth. Herlein ist ein Keller zu vermieten. 2761

Mainz, Freitag den 8. Mai.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden

Durchschnittspreisen:

473	Säcke Weizen	per Saak à 200 Pfund netto	14 fl. 38 fr.
76	" Korn	" " " 180 " "	10 fl. 16 fr.
111	" Gerste	" " " 160 " "	8 fl. 56 fr.
64	" Hafer	" " " 120 " "	6 fl. 15 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

	bei Weizen	16 fr. mehr.
	bei Korn	13 fr. mehr.
	bei Gerste	20 fr. mehr.
	bei Hafer	37 fr. mehr.

1 Malter Weismehl à 140 Pfund netto kostet . . . 12 fl. 40 fr.

1 Malter Roggenmehl " " " " " 11 fl. 30 fr.

4 Pfund Roggenbrod nach der Laxe . . . 15 1/2 fr.

3 Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer 10 fr.